



**Geschäftsführung
Ausschuss Schule und Weiterbildung**

Herr Bernecker

Telefon: (0221) 221-29251

Fax: (0221) 221-29241

E-Mail: hans-michael.bernecker@stadt-koeln.de

Datum: 26.06.2013

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 11.06.2012, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

I. Öffentlicher Teil

1 Niederschriften

- 1.1 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 30.04.2012, 15:45 Uhr bis 19:15 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18 - öffentlicher Teil**

2 Gleichstellungsrelevante Themen

- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

3.1 Frühere Anfragen

- 3.1.1 Mensa für das Hölderlinggymnasium
mündliche Anfrage aus der Sitzung am 30.04.2012, TOP 3.1.1
2053/2012**

3.2 Neue Anfragen

- 3.2.1 Beantwortung von Anfragen aus der Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung vom 30.04.2012 zu Top 6.3.10 "Kölner Bildungsbericht - Bildungsmonitoring Köln 2012. Von frühkindlicher Bildung bis Weiterbildung" (1490/2012)
2152/2012**

**3.2.2 Maßnahmen der Schulentwicklungsplanung
AN/0797/2012**

**Maßnahmen der Schulentwicklungsplanung; Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Fraktion Die Linke, AN/0797/2012
2243/2012**

**3.2.3 oGS-Programm des Museumsdienstes Köln
2133/2012**

**3.2.4 Zahlen und Prognose bzgl. der Rheinischen Musikschule
AN/0849/2012**

**3.2.5 Mündliche Anfrage von Herrn Dr. Zimmermann zur effektiven Verwaltungsarbeit in den Schulen
2161/2012**

**3.2.6 Ausreichend OGS-Plätze vorhanden?
AN/0854/2012**

**CDU-Anfrage "Ausreichend OGTS-Plätze vorhanden?"
2259/2012**

4 Anträge gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**4.1 Konzept bei vorübergehender Schließung von Sportstätten
AN/0733/2012**

Beschluss:

„Der Antrag der Freien Wähler ist erledigt auf Grund eines Ratsbeschlusses“.

Abstimmungsergebnis:

Der geänderte Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion ProKöln angenommen.

**4.2 Durchführungskonzept und Zeitplanung der Elternbefragung 2012 zur Schulwahl
AN/0894/2012**

Beschluss:

Es wird abschnittsweise abgestimmt:

1. Abstimmung: Änderung der Frage 3 des Fragebogens, wie von der FDP-Fraktion vorgeschlagen

„Frage wie gestellt.

Der erste Hinweis wird wie folgt geändert:

Neben der Empfehlung für eine dieser genannten Schulformen spricht die Grundschule auch immer gleichwertig eine Empfehlung zum Besuch einer Gesamtschule oder einer Sekundarschule aus.

Der zweite Hinweis bleibt bestehen.“

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion ProKöln abgelehnt.

2. Abstimmung: Änderung der Frage 4 des Fragebogens, wie von der FDP-Fraktion vorgeschlagen

„Frage 4 wird wie folgt geändert:

An welcher Schulform würden Sie Ihr Kind gerne anmelden, unabhängig davon, ob diese Schulform wohnortnah tatsächlich vorhanden ist? (die Namen der Schulformen folgen)

Der erste Hinweis wird ersatzlos gestrichen. Der zweite Hinweis bleibt bestehen.“

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion ProKöln abgelehnt.

3. Abstimmung: Änderung der Frage 6 des Fragebogens, wie von der FDP-Fraktion vorgeschlagen

„Frage 6 wird ersatzlos gestrichen.“

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion ProKöln abgelehnt.

4. Abstimmung: Änderung der Überschrift von Frage 6 des Fragebogens, wie von Herrn Dr. Schlieben, CDU-Fraktion, vorgeschlagen

„Wie glauben Sie erhält Ihr Kind die beste Bildung/die besten Chancen, wenn Ihr Kind nach der Grundschule die empfohlene Schulform besucht bzw. wenn Ihr Kind länger gemeinsam mit anderen Kindern lernt?“.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion ProKöln abgelehnt.

5. Abstimmung: Änderung der Frage 6 des Fragebogens, wie von Herrn Lorenz, Bezirksschüler/innenvertretung, vorgeschlagen

„Frage 6 bleibt erhalten und erhält eine neue Überschrift.“

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion abgelehnt. Die Fraktion ProKöln enthält sich der Stimme.

6. Abstimmung über den Gesamtvorschlag der FDP-Fraktion

„Die FDP-Fraktion bittet die Verwaltung, folgende Änderungen in den Fragebogen zur Elternbefragung zum Wechsel von Kindern auf weiterführende Schulen in Köln 2012 vorzunehmen:

Frage 3:

Frage wie gestellt.

Der erste Hinweis wird wie folgt geändert:

Neben der Empfehlung für eine dieser genannten Schulformen spricht die Grundschule auch immer gleichwertig eine Empfehlung zum Besuch einer Gesamtschule oder einer Sekundarschule aus.

Der zweite Hinweis bleibt bestehen.

Frage 4 wird wie folgt geändert:

An welcher Schulform würden Sie Ihr Kind gerne anmelden, unabhängig davon, ob diese Schulform wohnortnah tatsächlich vorhanden ist? (die Namen der Schulformen folgen)

Der erste Hinweis wird ersatzlos gestrichen. Der zweite Hinweis bleibt bestehen.

Frage 6 wird ersatzlos gestrichen.“

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion ProKöln abgelehnt.

4.3 Schulsozialarbeiter für das Gymnasium

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die anfänglich vom Stadtgymnasium Porz abgelehnte halbe Stelle einer Schulsozialarbeiterin/eines Schulsozialarbeiters im Rahmen des beschlossenen Ausbaus kommunaler Schulsozialarbeit doch noch umgeschichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Vorlagen der Verwaltung

5.1 Einrichtung des Erweiterungsbaus des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, Severinstraße 241, 50676 Köln 0630/2012

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird zurückgestellt. Sie wird im Rahmen einer Sondersitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 19.06.2012 erneut behandelt.

5.2 Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik zur "Offenen Schule Köln" 0874/2012

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung begrüßt ausdrücklich die Eröffnung der „Offenen Schule Köln“ und fordert die Verwaltung auf, alles Erforderliche dafür zu tun, um einen Start des Unterrichts zum Schuljahr 2012/2013 zu ermöglichen. Dies umfasst auch die Unterstützung des Vorhabens gegenüber anderen Behörden wie der Landesregierung oder der Bezirksregierung.
2. Abweichend von dem Beschluss der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik wird die Verwaltung aufgefordert zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen kommunale Mittel, die bisher zur Förderung eines Kindes an Förderschulen zur Verfügung standen, auch bei einem inklusiven Schulbesuch der betroffenen allgemeinbildenden Schule zur Verfügung gestellt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.3 Überplanmäßiger zahlungswirksamer Mehraufwand im Teilergebnisplan 0415, Rheinische Musikschule, Hj. 2011 1778/2012

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

„Der Rat beschließt zur Finanzierung zusätzlicher Musikschulunterrichte einen überplanmäßigen zahlungswirksamen Mehraufwand im Teilergebnisplan 0415, Rheinische Musikschule, in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, in Höhe von 80.659,61 EUR, Hj. 2011.

Deckung erfolgt durch entsprechende Mehrerträge im Teilergebnisplan 0415, Rheinische Musikschule, in Teilplanzeile 4, öffentlich rechtliche. Leistungsentgelte, so dass sich für den Gesamthaushalt keine Verschlechterung ergibt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.4 Internetstadt Köln
0687/2012**

Beschluss:

Die Vorlage wird ohne Votum in die weiteren Gremien verwiesen.

**5.5 Umwandlung von drei städtischen Katholischen Grundschulen in Gemeinschaftsgrundschulen
2075/2012**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

„Der Rat beschließt gem. § 81 Nr. 2 Schulgesetz NRW die Umwandlung der Katholischen Grundschulen

1. Volberger Weg 17, 51107 Köln (Rath)
2. Dagobertstr. 79, 50668 Köln (Altstadt-Nord), Celestin-Freinet-Schule
3. Overbeckstr. 71-73, 50823 Köln (Neuehrenfeld)

in Gemeinschaftsgrundschulen ab dem Schuljahr 2012/2013.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der Fraktion ProKöln.

**5.6 Errichtung einer dreizügigen Sekundarschule Rochusstraße in Köln-Bickendorf zum Schuljahr 2013/14
0921/2012**

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird ohne Votum in den weiteren Beratungslauf verwiesen.

**5.7 Neubau einer Ganztageserweiterung für die Realschule Neusser Straße
421, 50737 Köln-Nippes
Baubeschluss
5272/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

„Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Errichtung einer Ganztageserweiterung für die Realschule Neusser Str. 421, 50737 Köln mit Gesamtbaukosten von 5.015.000 € brutto und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung. Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.8 Errichtung einer zweizügigen Grundschule zum Schuljahr 2013/14 am Standort Mommsenstraße 5-11 in 50935 Köln-Sülz 1465/2012

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird zurückgestellt. Sie wird im Rahmen einer Sondersitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 19.06.2012 erneut behandelt.

5.9 Barrierefreier Ersatz von Fertigbaueinheiten am Schulstandort " Auf dem Sandberg 120, 51105 Köln-Poll" 1254/2012

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird zurückgestellt. Sie wird im Rahmen einer Sondersitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 19.06.2012 erneut behandelt.

5.10 Beteiligung der Bezirksvertretungen in Schulangelegenheiten (§ 61 SchulG NW) 4687/2011

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Anregungen der Bezirksvertretungen Nippes und Chorweiler vom 29.09.2011 zur Entsendung von Vertretern in die Schulkonferenz und zur Mitsprache der Bezirksvertretung bei der Besetzung von Schulleitungen zur Kenntnis.

Die Zuständigkeitsordnung in der aktuell gültigen Fassung vom 05.03.2012 soll im Hinblick auf die Besetzung von Schulleitungsstellen unverändert bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der Fraktion ProKöln.

6 Beantwortung mündlicher Anfragen; Mitteilungen

6.1 Beantwortung mündlicher Anfragen

6.2 Mitteilungen der Vorsitzenden

6.3 Mitteilung der Verwaltung

6.3.1 Vorschlag zur Erstellung eines Handlungsprogramms KALK NORD 2012 + 1372/2012

6.3.2 Berufsschulpreis 2012 1949/2012

- 6.3.3 Durchführungskonzept und Zeitplanung der Elternbefragung 2012 zur Schulwahl
2143/2012**

- 6.3.4 Umzug der Gesamtschule Nippes in die Paul-Humburg-Straße
2213/2012**

- 6.3.5 Kölner Bündnis für eine gewaltfreie Erziehung - Informations- und Diskussionsveranstaltungen in Kooperation mit dem Studio DuMont
2122/2012**

- 6.3.6 Schulabgängerbefragung 2012-Kurzfassung und Gesamtauswertung
2200/2012**

- 6.3.7 Kooperation mit dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MKULNV)
Jugendprojekt zur Wertschätzung von Lebensmitteln 'Schad dröm'
2183/2012**

- 6.4 Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen - Sanierung und Neubau
2217/2012**

- 7 Anfragen**

- 8 Verschiedenes**